

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Physikalische Winter-Belustigung

mit Hyacinthen, Jonquillen, Tazzetten, Tulipanen, Nelken und Levcojen ...

Grotjan, Johann August

Nordhausen, 1766

§. 194. Verschiedene Arten des Narcisso Leucoji

[urn:nbn:de:bsz:31-333469](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-333469)



§. 194.

Verschiedene Arten des *Narcisso Leucoji*.

Es ist zwar die gemeine Art unseres *Narcisso Leucoji* einem jedem Deutschen bekannt, jedennoch giebt es einige besondere Arten derselben, so nicht jedermann bekannt sind, und weil diese eben sowol als die gemeinen, zu Erlangung von Winterblumen dienen, als müssen sie hier ebenfalls mit bekannt gemacht werden.

D. Tournesfort meldet uns drey Sorten derselbigen, welche sind:

1) *Narcisso leucojum trifolium*, die kleinere Art von Schneetropfeln, deren Blumen aus drey Blätterchen bestehen, die weiß sind, und vorn an ihren Spitzen etwas Grünes haben; diese Art wird von andern auch *Leucojum bulbosum triphyllum* benennt.

2) *Narcisso leucojum vulgare*, die gemeine Art der Schneetropfen, deren Blumen aus sechs weißen Blätterchen bestehen, die gleichfalls einige grüne Zeichnungen haben. Diese Art wird von andern *Leucojum bulbosum hexaphyllum*; *Leuco narcisso-lirion* umschrieben. Sie wächst sponte und wild in Wäldern und Gärten Deutschlands.

3) *Narcisso leucojum trifolium majus*, die größere Art der Schneetropfen.

Börhavii *index plantarum* zeigt noch zwey besondere Arten derselben, welche sind:

4) *Narcisso Leucojum trifolium minus flore pleno*, die kleinere Art der Schneetropfen, so gefüllte Blumen zeigt.

§ 4

5) Nar-

5) *Narcisso leucojum altissimum*, flore parvo albo, apicibus viridibus, die höchste Art der Schneetropfen, mit kleinen weißen Blumen, die grüne Spizgen haben. Diese Art blühet im April und May, ihre Zwiebeln sind fast so groß als der Marzissen ihre; die Krautblätter sind auch breiter als anderer Schneetropfen ihre, die Blumen aber sind klein und wachsen ihrer insgemein zwey bis drey auf einen Stengel, welche fast zwey Schuhe Höhe erreichen.

S. 195.

**Von dem Anbau und Vermehrung des
*Narcisso - Leucoji.***

Wer diese Zwiebelgewächse in seinen Garten anbauen will, kann solches sowol im Frühlinge als im Herbst verrichten; denn im Frühlinge lassen sie sich in wählender Blühenszeit zusamt ihren Blumen ausheben und weiter versetzen, und erhalten die anjetzo versetzten Zwiebeln sich gar bald, wenn sie nur gleich nach dem Pflanzen begossen werden. Sie können auch gleich andern Zwiebelgewächsen, im May und Junio, so bald ihr Kraut verwelket ist, ausgehaben, und nach geschenehen Abtrocknen, wieder gepflanzet werden. Es nehmen diese eine jede Erde, darcin sie gepflanzet werden, gerne an, jedoch wachsen sie freylich in einen guten Boden besser, als in einen schlechten; man kann mit den oben sub N. 1. und 2. gemeldeten beyden Sorten auch Rabatten einfassen, und Wege damit besetzen; wo diese Zwiebeln hingepflanzet worden sind, da können sie einige Jahre lang ruhig stehen bleiben, und ist ihnen solches besser, als wenn sie alljährlich versetzt werden sollten.

Da